

Sommer 2017

# das Kirchenfenster

Gemeindebrief der Kirchengemeinden  
Kalkhorst und Damshagen



AM ANFANG  
WAR DAS WORT



**LUTHER**  
**2017**  
500 JAHRE  
REFORMATION

## „Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen!“

Apg 5,29b

Dies sagen Petrus und die anderen Jünger als sie vom Hohen Rat die Anweisung erhalten, nicht mehr von Jesus und seiner Lehre zu erzählen. Sie sind der Überzeugung, dass Gott ihnen den Auftrag gegeben hat, die Botschaft von Tod und Auferstehung Jesu zu verbreiten, und nun sind sie bereit die Konsequenzen dafür zu tragen, selbst wenn sie das ins Gefängnis bringen sollte.

Es ist sicherlich eine schwierige Sache zu sagen, was Gottes Wille ist. Dennoch kann es Situationen geben, in denen man klar sieht, dass Menschen gegen den Willen Gottes handeln, indem sie z. B. andere unterdrücken, oder ihnen auf andere Weise Leid antun. Dann ist es angebracht, diesen Satz im Kopf zu haben und gegen das Unrecht einzuschreiten.



### Impressum

Hg.: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kalkhorst und Damshagen  
Heinrich-Schliemann-Str. 4, 23942 Kalkhorst

Redaktion: Pastorin Claudia Steinbrück (ViSdP), Elke Zimmermann,  
Claudia Dramm, Thorsten Menkenhagen, Heidrun Fischer

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 1.100 Stück, erscheint vierteljährlich

Ausgabe: Juni 2017 – August 2017

<http://www.kirche-mv.de/Damshagen.977.0.html>





Ein Regen ist kalt durch den Tag gegangen  
 Viel Wolken halten den Abend umfängen,  
 Viel dunkle Falten vom Himmel hangen.  
 Ein Regen ist kalt durch den Tag gegangen,  
 Und Stille macht Halt ernst ohne Bewegen.

Der Abend will sich gern niederlegen,  
 Die Berge reichen den Rücken hin,  
 Und jeder Stein will dem Dunkel sich bücken  
 Dem Abend und seinem geheimen Sinn.

Max Dauthendey (1867 – 1918)

## Lieber Leserinnen und Leser,

der April und der Mai waren kalt und nass. Während ich hier schreibe, ist es trübe und grau dort draußen vor meinem Fenster.

„Ein Regen ist kalt durch den Tag gegangen und Stille macht Halt ernst ohne Bewegen.“ Ein Satz, der mich trifft tief drinnen im Herzen. Stille macht Halt ernst ohne Bewegen.

Manchmal ertappe ich mich dabei, wie so gar keine Stille herrscht in mir drin, auch wenn alles um mich herum still ist. Da kommen die Gedanken, die nagenden und die schönen, die, die sich im Kreis drehen und die, die mich dazu bringen, etwas in die Tat umzusetzen.

„Jeder Stein will dem Dunkel sich bücken, dem Abend und seinem geheimen Sinn.“

Vielleicht täte es uns gut, uns ab und an dem Abend und seinem geheimen Sinn zu bücken. Sich nicht zu fragen, was denn der geheime Sinn ist, sonst wäre er ja nicht geheim. Sondern zu lauschen auf die Stimmen in uns drin, Halt machen, ohne Bewegen. Lauschen, nicht bewerten. Zuhören, nicht verändern. Freundlich auf die eigenen Worte achten, nicht hineinziehen lassen in die Wucht der Gefühle, die unsere inneren Regungen auslösen mögen. Und Stille macht Halt ernst ohne Bewegen.

Ihre Pastorin Claudia Steinbrück

## Sommerfest im Pfarrgarten in Damshagen



Die Kirchgemeinde, die freiwillige Feuerwehr, der Sportverein, die Gemeindevertretung, der KirCHFörderkreis, der Jugendclub, die Volkstanzgruppe und die Jäger laden am Samstag, den 24. Juni zum Sommerfest im Pfarrgarten Damshagen recht herzlich ein.

Den Auftakt macht eine Andacht um 14.00 Uhr in der Kirche. Ab 14.30 Uhr erwartet Sie in ein bunt gestaltetes Dorffest für Jung und Alt. Freuen Sie sich auf ein tolles Kuchenbuffet, Musik zum Kaffee und am Abend, unsere Tombola mit super Preisen, die Hüpfburg für die Kleinen, Tischtennisplatte und diverse Spiele für Groß und Klein.

Die Volkstanzgruppe und die Gardetanzmädchen erfreuen uns mit einem vielfältigen Programm. Die Jäger aus Damshagen „sichern“ das leibliche Wohl mit gebackenem Schwein und Bratwurst.

Der Aufbau und das Herrichten des Pfarrgartens findet am Freitag davor, den 23. Juni ab 17.00 Uhr statt. Dafür bitten wir ganz herzlich um Ihre Unterstützung. *Fotos: Sommerest 2016*

## Hof-und Kinderfest

Sie sind herzlich eingeladen zum Hof-und Kinderfest auf dem Hof der Familie Scheibler in Elmenhorst! Am 4. Juni, am Pfingstsonntag, von 12-16 Uhr gibt es Spiele für Kinder, Treckerfahren für Kinder, Ponyreiten und vieles mehr. Es gibt

Oldtimertraktoren zu bewundern, für das leibliche Wohl wird gesorgt mit Bauernfrühstück und Kaffee und Kuchen. Und Musik von Reuters Fritzen wird zu hören sein! Seien Sie herzlich willkommen!

Kinder-Bibel-Camp 2017 für Kinder von 7 bis 12 Jahren zum Thema

## Von Rittern, Klöstern und Spielleuten

vom 10. bis 11. Juni 2017 in Roggenstorf



Was erwartet euch:

Wir wollen gemeinsam mit Martin Luther auf große Reise gehen, Gemeinschaft erleben und zusammen viele Abenteuer bestreiten.

Wir werden uns mittelalterlich kleiden. Ritterspiele, Burgfräuleintreffen und zeitgemäße Handwerkskilden warten auf uns.

Anmeldung bis zum 16.05.17.

Kinderfreizeit in den Sommerferien, diesmal zum Thema

## Auf dem Weg



Vom 24. bis 28. Juli findet unsere diesjährige Sommerfreizeit auf dem Pfarrgelände in Roggenstorf statt.

Wir werden unterwegs sein, Wandern, Radfahren, Schwimmen..., in den Bibelgeschichten Wege suchen, die uns Lebendigkeit schenken, uns in der Na-

tur bewegen, schauen, was sie uns zum Leben bietet.

Anmeldung bis zum 10.07.17.

Ein vorbereitender Elternabend findet am 12.07.17 um 19.00 Uhr im Roggenstorfer Pfarrhaus statt.

## Familienkanutour – Ein Wochenende paddeln auf der Mildenitz

Vom 8. bis 10. September laden wir ein, gemeinsam generationsübergreifend zu paddeln. Mit Kanu, Paddel und Schwimmwesten, die wir ausleihen, wollen wir von Freitagabend bis Sonntagmittag gemeinsam neue Wasserwe-

ge erkunden, miteinander Spaß haben und abends im Kanucamp Mildenitz übernachten.

Anmeldungen bitte bis zum 28.07.17, da das Übernachtungshaus rechtzeitig gebucht werden muss.

Flyer mit näheren Angaben gibt es in den Pfarrhäusern und bei Heidrun Fischer.



## Verabschiedung von Herrn Ruschepaul



Im Dezember des letzten Jahres haben wir unseren Organisten im Ehrenamt Herrn Wolf Ruschepaul aus seinem Dienst offiziell verabschiedet.

Herr Ruschepaul hat über 20 Jahre in den Kirchen Kalkhorst, Elmenhorst, Klütz, Boltenhagen und Bössow die Orgel gespielt. In normalen Gottesdiensten und in Freud und Leid hat er mit seiner Musik unsere Herzen berührt. Wie gerne denken wir an die musikalische Kirchenführung in Kalkhorst oder die ergreifende Passionsmusik in Elmenhorst. Viele Menschen in unserer Gemeinde denken dankbar an die Musik anläss-

lich einer Taufe, Konfirmation, Hochzeit oder Trauerfeier.

So war die ganze Kirchengemeinde gekommen zu Herrn Ruschepauls Verabschiedung und jeder brachte ein kleines Geschenk als Dank mit. Unser Kirchenmusikdirektor a.D. Herr Kienast aus Wismar und Volker Jakobs vom Kirchengemeinderat hielten eine Dankesrede und überreichten eine Ehrenurkunde für besondere Verdienste in unserer Propstei.

Von ganzem Herzen danken wir Herrn Ruschepaul für die 20 Jahre Orgeldienst im Ehrenamt und wir wünschen ihm und seiner Familie alles, alles Gute und Gottes Segen.

Kirchengemeinde Kalkhorst, i.A. Heidemarie Scheibler

---

## Geburtstagskaffee

Am 31. Mai wollen wir zum ersten Mal im Pfarrhaus Damshagen Geburtstag feiern mit allen, die in den letzten drei Monaten 70 Jahre oder älter geworden sind.

Es leben immer mehr ältere Menschen in unserer Gemeinde und wir haben uns überlegt, dass Ihr Geburtstag vielleicht eine gute Gelegenheit ist, mit den anderen aus der Kirchengemeinde zusammen zu kommen und gemeinsam zu feiern, zu erzählen, zu singen, Kuchen zu essen und es sich gut gehen zu lassen!

Wundern Sie sich nicht, wenn diejenigen unter Ihnen, die keinen runden oder halbrunden Geburtstag haben, nicht von der Gemeinde persönlich besucht werden. Dafür bekommen Sie schriftlich eine persönliche Einladung von uns zu dem Geburtstagskaffee im Pfarrhaus. Sie können dazu natürlich immer auch gerne jemanden mitbringen.

Das erste Treffen findet statt am 31. Mai um 14.30 Uhr. Zu dem nächsten Geburtstagskaffee laden wir dann Anfang September ein.

## Wir gratulieren ...

... allen Geburtstagskindern, die 70, 75, 80 Jahre oder älter werden:



### Juni

- 06.6. Christel Westphal, 81,  
Damshagen
- 10.6. Gudrun von Maltzan Freifrau zu  
Wartenberg und Penzlin, 81
- 16.6. Edith Moll, 87, Elmenhorst
- 16.6. Hilde Berndt, 89, Damshagen
- 17.6. Rudi Thiesies, 83, Kalkhorst
- 18.6. Heinz Manske, 83, Damshagen
- 20.6. Ursula Brieger, 83, Kalkhorst
- 20.6. Horst Simon, 83, Elmenhorst
- 22.6. Edith Tetzlaff, 75, Elmenhorst
- 22.6. Hildegard Burmester, 84,  
Damshagen
- 25.6. Ina Soboll, 99, Damshagen
- 26.6. Karin Luckmann, 75, Dorf Gutow
- 28.6. Werner Kubowski, 75,  
Damshagen

### Juli

- 02.7. Elke Genzer, 83, Neuenhagen
- 02.7. Karin Redemann, 70, Damshagen
- 07.7. Ursula Podlech, 83, Dorf Gutow
- 10.7. Trude Matthies, 84, Kalkhorst
- 12.7. Elisabeth Sonnenkalb, 91,  
Warnkenhagen
- 23.7. Regina Lepke, 75, Damshagen
- 25.7. Margarethe Freiin von  
Danckelmann, 83, Welzin
- 27.7. Joachim Schierhorn, 80,  
Groß Schwansee
- 31.7. Hans-Joachim Wätzel, 86,  
Roloßhagen

### August



- 05.8. Herbert Kruse, 70,  
Groß Schwansee
- 08.8. Gerda Krüger, 83, Kalkhorst
- 10.8. Brigitte Simon, 84, Elmenhorst
- 11.8. Gisela Molas, 81,  
Klein Pravtshagen
- 12.8. Hannelore Flader, 80, Kussow
- 13.8. Joachim Monzien, 82, Kalkhorst
- 17.8. Ingeburg Suhrbier, 88, Welzin
- 23.8. Magdalene Schulze, 81,  
Elmenhorst
- 24.8. Charlotte Gladis, 89, Kühlenstein
- 25.8. Renate Gerdzen, 91, Neuenhagen
- 28.8. Edith Warnemünde, 83, Brook
- 29.8. Gerhard Wieschendorf, 81,  
Kalkhorst

In eigener Sache: Thema Datenschutz

Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten (Geburtstag, Hochzeit, Taufe usw.) nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss (mind. 4 Wochen vor Erscheinen der jeweiligen Ausgabe) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Datum \ Kirche	Kalkhorst	Elmenhorst	Damshagen
<b>So., 04.06.</b> Pfingsten		9.30 Uhr 11.00 Uhr Konfirmation in Dassow	14.00 Uhr mit Taufe
<b>Mo., 05.06.</b> Pfingstmontag	11.00 Uhr Regionalgottesdienst in Schwerin im Dom	15.00 Uhr Taufgottesdienst	
<b>So., 11.06.</b> Trinitatis	9.30 Uhr		
<b>So., 18.06.</b> 1. n. Tr.		9.30 Uhr mit Taufe	11.00 Uhr
<b>Sa., 24.06.</b> Samstag			14.00 Uhr* Andacht Sommerfest
<b>So., 25.06.</b> 2. n. Tr.	9.30 Uhr mit Taufe		
<b>So., 02.07.</b> 3. n. Tr.	11.00 Uhr Wismar am Hafen*		
<b>So., 09.07.</b> 4. n. Tr.		9.30 Uhr	
<b>So., 16.07.</b> 5. n. Tr.	11.00 Uhr Gottesdienst und Sommerfest mit Wildschwien am Spieß		11.00 Uhr
<b>So., 23.07.</b> 6. n. Tr.		9.30 Uhr	
<b>So., 30.07.</b> 7. n. Tr.	9.30 Uhr		11.00 Uhr
<b>So., 06.08.</b> 8. n. Tr.		9.30 Uhr	
<b>So., 13.08.</b> 9. n. Tr.	9.30 Uhr		11.00 Uhr
<b>So., 20.08.</b> 10. n. Tr.		9.30 Uhr	



Kirche Datum	Kalkhorst	Elmenhorst	Damshagen
<b>Di., 22.08.</b>	19.00 Uhr am Schliemannpavillon im Pfarrgarten Openair- Bl#sergottesdienst mit den Stephanusbläsern		
<b>So., 27.08.</b> 11. n. Tr.	9.30 Uhr		11.00 Uhr

Alle Termine sind unter Vorbehalt. In der Ostsee-Zeitung, im Internet und in den Schaukästen werden eventuelle Änderungen berücksichtigt. (\* Näheres auf den Inhaltsseiten)

## Brot und Bibel

Am 20. Juli um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Damshagen sind Sie herzlich eingeladen zum gemeinsamen Abendessen und zur Auseinandersetzung mit einer biblischen Geschichte. Was macht unser Leben heil? Das ist eine der Fragen, die uns an diesem Abend beschäftigt und

der wir nachgehen werden in vielleicht ein wenig anderer Form als sie vermuten mögen.

Lassen Sie sich überraschen! Wir freuen uns auf Sie! Sie brauchen nichts mitzubringen als ein wenig Neugierde!

## AUS DEN AMTSBÜCHERN



### BESTATTET WURDEN

Irene Preß, Rankendorf  
Karl-Ludwig Schröder, Kalkhorst  
Margarete Passow, Elmenhorst



### GETRAUT WURDEN

Christine und Lars Kröger, Ahrensböök

Für alle  
Gruppen gilt:  
**Herzlich  
willkommen!**

## Regelmäßige Termine

### Christenlehre

#### Lieder, Geschichten, Spiele und Basteleien

Kalkhorst	1. - 6. Klasse	montags, 15.00 bis 16.00 Uhr	Pfarrhaus
Damshagen	2. - 6. Klasse	donnerstags, 14.00 bis 17.00 Uhr	Alte Schmiede
	1. + 2. Klasse	freitags, 13.30 bis 15.00 Uhr	Pfarrhaus

(außer an Ferien- und Feiertagen)

Kontakt: Heidrun Fischer (mobil: 01 74 / 9 56 82 87)

Wöchentlich montags von 16.00 bis 16.45 Uhr

### Musizieren mit Kindern im Kalkhorster Pfarrhaus

#### Frühstück im Kalkhorster Pfarrhaus um 9 Uhr

14.6. + 28.6. und 12.7. + 26.7.

August Sommerpause

### Und kam ich wieder zu singen....Singen im Pfarrhaus Kalkhorst um 19.30 Uhr

1.6. + 15.6 + 29.6 und 13.7. + 27.7.

August Sommerpause

### Seniorenkreis im Damshagener Pfarrhaus um 14.30 Uhr

14.6. + 12.7.

August Sommerpause

### Junge Gemeinde in Dassow um 19 Uhr

6.6. + 20.6. + 4.7.

28.8. - 1.9. Fahrt nach Amsterdam

**Brot und Bibel** - Bibelabendbrot am 20.7., 19.00 Uhr im Pfarrhaus Damshagen

## Aus der Konfirmandenarbeit

Die nächste größere Fahrt für alle Hauptkonfirmanden der Region findet traditionsgemäß wieder in Mölln statt im April des nächsten Jahres.

Die Vorkonfirmanden aus Damshagen, die gemeinsamen Unterricht mit den Klützer Konfirmanden erleben, fahren am 15. Juni nach Berlin. Dort werden sie

unter anderem das Stelenfeld am Brandenburger Tor und das Jüdische Museum besuchen.

Unsere Hauptkonfirmandin Kim Semrau aus Kalkhorst wird am Pfingstsonntag, 3. Juni 2017, um 11.00 Uhr gemeinsam mit den Dassower Konfirmanden in Dassow eingesegnet.

## Barockkonzert in Elmenhorst



Sonnabend, den 5. August 2017,  
um 17.00 Uhr in der  
Kirche zu Elmenhorst

Festliches zum 250. Todestag von  
Georg Philipp Telemann

### **DUO VIMARIS**

Mirjam Meinhold,  
Sopran und Blockflöten  
Wieland Meinhold, Orgel

Vor dem Konzert um 16.15 Uhr auf der Empore: „Klang majestät – Besuch bei einer Königin“ zum 150jährigen Geburtstag der Friese-Orgel

Dr. W. Meinhold erläutert Aufbau und Klangfarben der Orgel in Wort und Ton

Am Ausgang bittet man Sie um eine von Herzen kommende Spende, die einer Eintrittskarte entsprechen darf. Vielen Dank Ihnen!

## Bilderversteigerung bei KunstOffen

Der Schliemann-Pavillon wurde am 19. April 2017 unter großer Anteilnahme der Gemeinde feierlich eröffnet. Damit wurde er offiziell einer Nutzung für Besucher und Einheimische übergeben.

Zu Kunst Offen 2017 wird am Schliemann-Pavillon am Pfingstsonntag, den 4. Juni, um 14.00 Uhr eine öffentliche Versteigerung stattfinden, deren Erlös zu 100% in das Spendenkonto für den Eigenanteil der Kirche an den Sanierungskosten fließen wird. Für diese Auktion haben der holländische Maler Menno Veldhuis, der Berliner Hobby-Maler Michael Böhme und der in Welzin

ansässige Künstler Peter K. Endres kostenlos ihre Werke zur Verfügung gestellt. Die Versteigerung wird von der Gartengalerie Dirk Jacoby durchgeführt, die zu Pfingsten auch täglich am Brooker Weg 40 in Kalkhorst geöffnet hat. Die Vorbesichtigung der Bilder ist ab Mitte Mai unter [www.winni-haus.de](http://www.winni-haus.de) möglich.

*Dirk Jacoby*



## Heinrich Schliemann und Kalkhorst



Am 19.4.2017 wurde der „Schliemann-Pavillon“ im Pfarrgarten Kalkhorst nach der Sanierung wieder eröffnet.

Heinrich Schliemann (1822-1890) wurde ab 1871 durch seine Ausgrabungen weltberühmt. Unter anderem fand er das antike Troja in der heutigen Türkei, und dies nach den Ortsangaben der antiken Schriftsteller!

Heinrich Schliemann wurde am 6.1.1822 in Neubukow in einer Pastorenfamilie geboren und wuchs zunächst in Ankershagen auf. Nach dem Tod seiner Mutter lebte er von Januar 1832 bis Herbst 1833 bei seinem Onkel in Kalkhorst. Sein Onkel war der Pastor Christian Ludwig Friedrich Schliemann (1790-1861), der von 1826 bis zu seinem Tode Pastor in Kalkhorst war. An ihn erinnert noch heute ein gusseisernes Kreuz vor der Kirche in Kalkhorst.

Pastor Schliemann wohnte mit seiner Familie und seinem Neffen noch in dem alten Pfarrhaus, das dichter an der Straße stand und sicher schlichter war als der heutige Bau, der 1860 errichtet wurde. Auch damals gehörten zum Pfarrhof schon Stall, Scheune und 60 Hektar fruchtbares Land, so dass Kalkhorst eine gut dotierte Pfarrstelle war. Es gab auch schon den Pfarrgarten und darin seit 1805 den kleinen Pavillon. Das Baujahr des Pavillons konnte im Zuge der Sanierung des Gebäudes dendrochronologisch bestimmt werden (nach den Jahresringen der verwendeten Eichenhölzer). Der Pavillon wäre demnach in der Amtszeit des Pastors Georg Johann Simon Dreves erbaut worden, der von 1803 bis 1826 Pastor in Kalkhorst war. Pastor Dreves hat das kleine Gebäude vermutlich auf eigene Kosten errichten lassen.

Heinrich Schliemann schreibt in seiner Autobiografie über seine Zeit in Kalkhorst:

„In Kalkhorst wurde mir ein Jahr lang das Glück zuteil, den Kandidaten Carl Andres aus Neustrelitz zum Lehrer zu haben; unter der Leitung dieses vortrefflichen Philologen machte ich so bedeutende Fortschritte, dass ich schon zu Weihnachten 1832 meinem Vater einen, wenn auch nicht korrekten, Aufsatz über die Hauptereignisse des trojanischen Krieges und die Abenteuer des Odysseus und Agamemnon als Geschenk überreichen konnte.“

Es ist also durchaus möglich, dass Heinrich Schliemann im „Schliemann-Pavillon“ Latein gelernt hat.

Schliemanns weiterer Lebensweg war zunächst sehr mühsam. Das Gymnasium in Neustrelitz konnte er nicht beenden. Er absolvierte eine Krämerlehre in Fürstenberg und war ab 1841 als Kaufmannsgehilfe in den Niederlanden tätig. Er brachte sich selber zahlreiche Sprachen bei und lebte von 1846 bis 1864 in Russland, wo er ein wohlhabender Kaufmann wurde. Ab 1871 begann er als Privatmann mit seinen Ausgrabungen in der Türkei. Er fand tatsächlich das antike Troja. 1873 barg er einen wertvollen antiken Schmuck, den er für den „Schatz des Priamos“ hielt. Weitere Ausgrabungen in Mykene, Tiryns und Troja folgten. Schliemann wurde dadurch einer der Begründer der modernen Archäologie.



Am 26.12.1890 starb Heinrich Schliemann in Neapel.

Das abenteuerliche Leben Schliemanns inspirierte Heinrich Alexander Stoll zu seinem biografischem Roman „Der Traum von Troja“. Darin findet sich auch unser Pavillon.

Er hat mehr als 200 Jahre überstanden. Um 1970 befand er sich allerdings in einem traurigen Zustand. Da es zu DDR-Zeiten eine schwierige Aufgabe war, die Kirchen in Kalkhorst und Elmenhorst und das Kalkhorster Pfarrhaus zu erhalten, waren für den Pavillon keine Mittel vorhanden. Pastor Hans Bohn hat ihn 1976 dennoch in Privatinitiative mit einfachen Mitteln gerettet. 40 Jahre später ist der Schliemann-Pavillon nun mit viel Geld von der EU erneut gerettet worden.

Hoffen wir, dass er unserer Gemeinde und den Besuchern aus nah und fern noch lange Freude bereitet.

*Volker Jakobs*

## Großes Konzert in der kleinen Kirche

Folkbirds – das sind Dasha Wright (RUS/DE) und Cara Thompson (USA), flankiert von den beiden Musikern Kai Kampf und Veith Veers – präsentierte am 21. April 2017 eine Mischung aus irischer, schottischer und kanadischer Cape Breton Musik kombiniert mit Improvisationen, alten keltischen Volksweisen in modernen Arrangements und starken Blues-Einflüssen sowie eigene Songs.

Mitte des ersten Teils lud Dasha Wright die Zuhörer ein, die Augen zu schließen, sich der folgenden Melodie hinzugeben und gedanklich durch die schönen Momente des Lebens zu reisen. Es war zu spüren, dass das den Musikern und vielen Zuhörern gelang - die Melodie und wie sie gespielt wurde, war einfach wunderbar. Musik und Hörer verschmol-



zen zu einer Einheit und auch der Kirchenraum versöhnte sich mit der Musik. Anspannungen legten sich und alle hatten von Stück zu Stück sichtlich immer größeren Spaß an der Veranstaltung.

Ab dann wurde aus dem guten Konzert ein sehr gutes Konzert, welches folgerichtig mit stehenden Ovationen und mehreren Zugaben nach ca. zwei Stunden endete. Alle Besucher wie Künstler waren spätestens jetzt sehr gut gelaunt. Vielen Dank für den schönen Abend.

## Dankeschön

Oft sind wir nur eine Handvoll Kirchenmitgliedern, wenn alltägliche Dinge geplant und durchgeführt werden. Doch wenn die Aufgaben unsere Kapazitäten zu übersteigen drohen, wie z.B. beim Kirchenputz, bei Renovierungsarbeiten, bei Veranstaltungen jeder Art und vielem mehr, sind immer, auf wunderbare Weise, ausreichend Menschen da, die beherzt mit anpacken. Immer wieder springen auch Leu-



te ganz spontan ein, wie z.B. bei unserem Konzert der Folkbirds. Ich finde das jedes Mal überwältigend und möchte an dieser Stelle einmal ein großes DANKE SCHÖN an alle richten, die durch Präsenz und Einsatz, ganz egal in welchem Umfang, immer wieder dazu beitragen, dass unsere Kirchengemeinde lebendig bleibt. Das ist unser Kirchenschatz.

*Elke Zimmermann*



## Reformationsfest in Wismar

### Kinder begrüßen den Dreimast-Segler

In Wismar wird zum Reformationsfest „Frei wie der Wind“ des Kirchenkreises Mecklenburg eingeladen. Die ‚Artemis‘ wird am 1. und 2. Juli im Alten Hafen liegen. Am Sonnabend wird das Schiff um 16 Uhr von rund 200 Mädchen und Jungen des ebenfalls in Wismar stattfindenden KinderChortages im Sprengel Mecklenburg und Pommern musikalisch begrüßt. Am Abend wird zu Open Ship (19-20 Uhr), einer Bläusersenade (19.45 bis 20.30 Uhr) vor dem Schiff, einem Abendsegen (20.30 Uhr) und einem anschließenden Bordkonzert mit JayJay and Friends eingeladen.

Parallel findet eine große Konfi-Nacht der Propstei Wismar in der Markthalle statt. Dort werden auch die Preisträger des Jugend-Videowettbewerbs zum Thema „Frei wie der Wind“ prämiert.

### Freiluftgottesdienst und Programm

Am Sonntag sind Kirchengemeinden aus der Propstei Wismar und dem gesamten Kirchenkreis, Einheimische und Gäste aus nah und fern zum Reformationsfest in den Alten Hafen eingeladen. „Vor der Kulisse des Segelschiffes wird um 11 Uhr (Vorprogramm ab 10.00 Uhr) ein Freiluft-Gottesdienst mit dem Schweriner Bischof Andreas v. Maltzahn und dem Wismarer Propst Karl-Matthias Siegert gefeiert.



### „Bibel im Gespräch“ in der Markthalle

Anschließend gibt es bis 18 Uhr ein Programm aus viel Musik, Spielangeboten und Infoständen, die zeigen, wie sich die Kirche durch die Reformation verändert hat. Um 15 Uhr lädt Oberkirchenrat Matthias Lenz zu „Bibel im Gespräch“ in die Markthalle ein. Auf dem Schiffsdeck erzählt Birte Berstein aus dem Märchenprogramm „Seemannsgarn und Meererauschen“ um 14, 15 und 16 Uhr.

### Gospel, Bläser und Bands

Für Essen und Trinken ist gesorgt. Man kann die Dreimastbark besichtigen. Konzerte auf der Bühne geben der Rostocker Gospelchor, Kinder der Ev. Musikschule Wismar, der Gebärdensorchor „Anders Vereint“, der Chor und die Band der Lebenshilfe Hagenow-Mölln, die Band ABM aus Grevesmühlen, das Blechbläserensemble des Goethe-Gymnasium Schwerin und die Uhus-Bläser aus Mecklenburg. Zudem ist Radio Paradiso mit einem Luther-Quiz mit dabei.

# Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Kalkhorst und Damshagen

**Pastorin Claudia Steinbrück**

Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Pfarrhaus:**

Heinrich-Schliemann-Str. 4  
23942 Kalkhorst

Telefon: 03 88 27 / 2 30

Fax: 03 88 27 / 8 88 81

kalkhorst-laurentius@elkm.de

## Bürozeiten

Kalkhorst Pfarrhaus:

Mittwoch, 16.30 - 18.00 Uhr

Sommerpause 14.8. - 4.9.2017

Damshagen Pfarrhaus

Donnerstag, 09.00 - 10.00 Uhr

Sommerpause im August

## Spendenkonto Kirchengemeinden

Kalkhorst:

Evang. Kreditgenossenschaft

IBAN: DE17 5206 0410 0005 3807 74

BIC: GENODEF1EK1

Damshagen:

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

IBAN: DE54 1405 1000 1000 0402 04

BIC: NOLADE21WIS

*Bei Spenden bitte immer Verwendungszweck mit angeben, z.B. Gemeindefarbeit,  
Baukasse... Eine Spendenbescheinigung erhalten Sie gerne im Pfarrhaus.*

## Gemeindepädagogin Heidrun Fischer

für Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien

Telefon: 03 88 71 / 5 24 29 oder

mobil: 01 74 / 9 56 82 87

E-Mail:

hei\_fisch@outlook.de

## Spendenkonto Fördervereine

**Verein zur Erhaltung der Dorfkirche  
Kalkhorst e. V.**

VR-Bank Wismar

IBAN: DE09 1406 1308 0002 9428 87

BIC: GENODEF1GUE

Vorsitzender: Wolfgang Gutzeit

**Förderkreis St.-Thomas-Kirche  
Damshagen**

EKK Bank

IBAN: DE39 5206 0410 0005 3808 63

BIC: GENODEF1EK1 (EKK)

Verw.-Zweck: Kirche Damshagen

*Bei Spenden bitte immer Verwendungszweck angeben (z. B. Gemeindefarbeit,  
Baukasse, Jugendarbeit). Eine Spendenbescheinigung erhalten Sie im Pfarrhaus.*